

Seitlich durch Schienen geführtes Fallrohr. Die Spannung des Behanges erfolgt durch eine Gegenzugmechanik, die zwangsweise entsprechend der Tuchabwicklung das Fallrohr nach vorne zieht. Stabile selbsttragende Führungsprofile ermöglichen große Befestigungsabstände. Führungen jeweils als Einfach-C für Einzelanlagen.

Schienenverlauf: waagrecht oder schräg, mit Gefälle kleiner als 30 Grad.

Führung: Aluminium 4-kt Profile 59x80 mm. Abschluß durch formschlüssige 4-kt Aluminiumplatten an denen die Umlenkrollen für die Zugbänder befestigt sind. Führungskonsolen aus Aluminium. Innenliegende Nylon - Zugbänder in der C-Nute der Führung.

Abdeckung: Aluminium-Kantblech $r = 90 \text{ mm}$, $d = 2 \text{ mm}$.

Wellensystem: Stabile Tuchwelle aus sendzimirverzinktem Stahl-Nutrohr , Durchmesser 78 mm, Wandstärke 1,2 mm (bei breiten Anlagen Durchmesser 100 mm, Wandstärke 2 mm). Befestigung der Behänge mittels Schlaufe und Kunststoffkeder, beim Rundrohr durch Klett-Haftband, wartungsfreie Rohrendkappen.

Antrieb Rohrmotor: Schutzart IP 43 mit Planetengetriebe, 230 V, Wechselstrom, Anschlußleistung 300(VA) mit eingebautem Thermo-Überlastschutz und Kondensator und Doppelschalter für obere und untere Endabschaltung. Anschluß über dreipolige Kleinststeckerkupplungen mit VDE-Prüfzeichen, Schutzart nach DIN 40050 IP 54. Die Motoren werden werkseitig mit dem Stecker versehen; die Kupplungen werden dem ausführenden Elektriker zur Verfügung gestellt. Zur Unterbringung der Steckerkupplung ist eine schließbare Rohrhülse zu montieren, die in Material und Oberfläche den Führungsprofilen angepaßt ist. Erforderliche Kabelquerschnitte: $4 \times 0.75 \text{ qmm}$.
Motor Fabrikat:.....Type:.....

Wellenkonsolen: Die Wellenkonsolen sind als Gußteil aus korrosionsbeständigem Aluminium der Legierung 231-G-AL Si,10 Mg (Cu) hergestellt. Sie nehmen die wartungsfreien Kunststoffkugellager bzw. Motorlager des Wellensystems auf. Die Wellenkonsolen sind gleichzeitig als Sattel ausgebildet, an denen die Abdeckung spannungsfrei befestigt wird. Der Sattel hat einen Radius von 115 mm.

Behang: Polyacryl (Leacryl oder Dolan), spinndüsengefärbt, ultrafarb- und lichtecht, Material 100 % Polyacryl, schmutzabweisend ausgerüstet, fluor-carbonimprägniert, fäulnis- und verrottungsfest, Reißfestigkeit Kette ca. 150 (daN), Schuß ca. 100 (daN), Gewicht ca. 300 g/qm, Wasserdichtigkeit $\geq 30 \text{ mbar}$. Zur Behangherstellung dürfen nur qualitätskontrollierte Markentücher verwendet werden. Der zu verwendende Nähfaden hat den hohen Qualitätsnormen zu entsprechen, deshalb ist als Faden zwingend ein Teflonfaden mit hoher Witterungsbeständigkeit (z.B. Fa. Gore, Typ Tenara) vorgeschrieben. Behang aus Bahnware, Stöße und äußere Umschläge in Doppelnaht. Alle Nähte in Doppelsteppstich oder gleichwertig (verhindert bei beschädigtem Faden weiteres Auftrennen der Naht). Dessin nach Wahl aus Kollektion des Herstellers.
Fabrikat Tücher (Weberei):.....Fabrikat Faden:.....

Fallrohr: Aus sendzimirverzinktem Stahl-Nutrohr , Durchmesser 78 mm, Wandstärke 1,2 mm, Befestigung des Behanges mittels Schlaufe und Kunststoffkeder, wartungsfreie Rohrendkappen. Die seitliche Führung des Fallrohres in den Schienen erfolgt durch fliegend gelagerte Delrinrollen.

Gegenzugmechanik: Die Tuchspannung wird durch Federausgleichselemente, die geschützt in den beiden Führungsprofilen liegen, erreicht. Die Federn dieser Elemente gleichen die unterschiedlichen Abwickel-Aufwickelverhalten des Tuches bzw. des Zugseiles aus. Es ist zwingend vorgeschrieben, daß die Tuchspannung linear mit dem ausfahrenden Tuch steigt und somit bei vollständig ausgefahrener Markise am größten ist, weiter, daß alle Teile der Ausgleichselemente aus nichtrostendem Material sind.

Oberflächen: Pulverbeschichtung (auf Polyesterbasis) aller sichtbaren Metallteile ausgenommen Verbindungselemente aus Edelstahl (Schrauben etc.). Farbton nach Wahl aus der RAL-Farbkarte. Die DIN-Vorschriften und techn. Vorbemerkungen sind zu beachten.